

CZ 17.03.2015



Eintrag in das goldene Buch der Gemeinde Walderbach.

Eintrag ins goldene Buch

Staatssekretär Albert Füracker im Rathaus empfangen

Walderbach. (ggl) Im Rahmen seines Besuches beim Bockbierfest in Walderbach hat sich der bayerische Staatssekretär der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Albert Füracker, auch in das goldene Buch der Gemeinde eingetragen. Empfangen wurde er von Bürgermeister Josef Höcherl mit seinen Stellvertretern von MdL Dr. Gerhard Hopp. Bürgermeister Höcherl stellte kurz seine aufstrebende Gemeinde vor. Er sprach aber auch die Klostersanierung für 3,8

Millionen Euro an. Unverständlich sei, dass in das Kreisheimatmuseum keine Heizung eingebaut werden soll. Er prophezeite, dass dieses Gebäude ohne Heizung über viele Jahre nicht mehr genutzt werden könnte.

Staatssekretär Füracker wollte, wie er sagte, seriös bleiben und der Gemeinde keine Zusagen machen, die er nicht halten könne. Der Staat beteilige sich an den Sanierungskosten, aber für die Heizung (Kosten etwa 200 000 Euro) sei der

Auslöser dieser Maßnahme zuständig. Hier müssten Gespräche mit dem Landrat geführt werden.

MdL Dr. Gerhard Hopp bedankte sich bei Albert Füracker für seine Arbeit mit einem Präsentkorb, gefüllt mit nur besonders gesunden Nahrungsmitteln. Er sei für Bayern am meisten unterwegs. Er sprach auch einen Dank für die Behördenverlagerung in die Region aus. Füracker sei stets kompetenter Ansprechpartner für den Landkreis Cham.